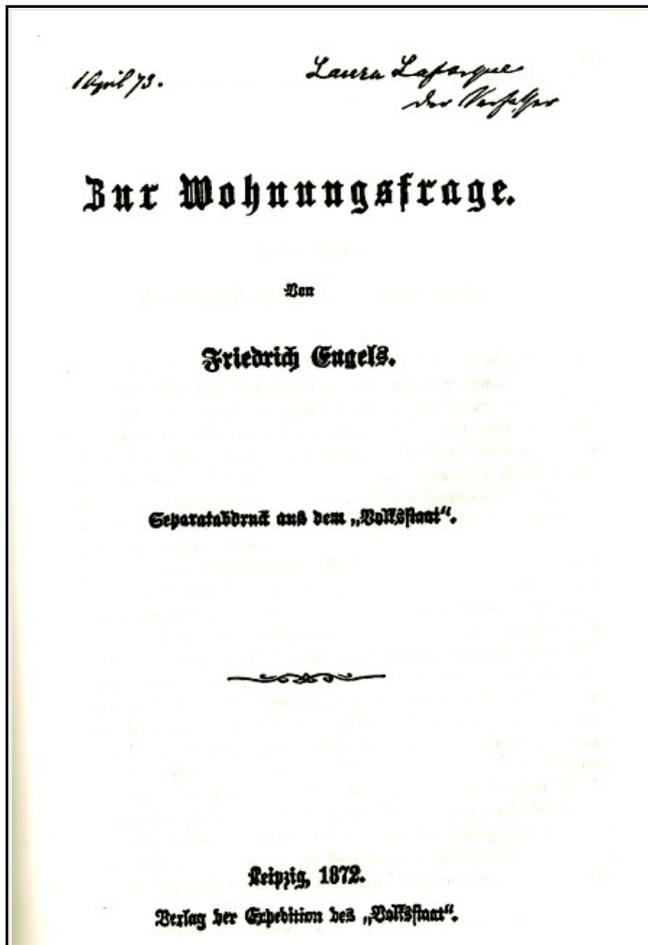


Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr

## Friedrich Engels zur Wohnungsfrage und der aktuelle Kampf gegen den Mietenwahnsinn in Stuttgart

mit Ursel Beck von den Mieterinitiativen Stuttgart



Seit 2004 sind die Mieten in Stuttgart um 57% gestiegen. Stuttgart ist inzwischen bei Mieten die teuerste Großstadt. Die Wohnungsnot wird immer dramatischer. 4.700 Haushalte standen Ende Januar 2019 auf der Vormerkliste der Stadt Stuttgart für eine Sozialwohnung. Das sind doppelt so viele wie im Jahr 2011.

Noch bezahlbare Wohnungen werden aufgekauft und entweder teuer modernisiert oder für einen teureren Neubau abgerissen. Während tausende Menschen verzweifelt eine Wohnung suchen, stehen tausende Wohnungen und Bürogebäude aus spekulativen Gründen leer. Immobilienhaie, OB Kuhn und die Mehrheit im Gemeinderat machen aus Stuttgart eine Stadt der Immobilienspekulation, der Büroaläste, Hotels, Konsumtempel, Luxuswohnungen und teuren Mietwohnungen.

**Der Widerstand wächst.**

**Immer mehr Mieter\*innen schließen sich in Mieterinitiativen zusammen und wehren sich gemeinsam. Das Bündnis „Recht auf Wohnen“ hat einen Mietentscheid für Stuttgart initiiert. Am Samstag, den 28. März wird es bundesweit Demonstrationen gegen den Mietenwahnsinn geben. Auch in Stuttgart**



**CLARA-ZETKIN-HAUS**

**Waldheim Stuttgart e.V.**

Gorch-Fock-Str. 26 Stuttgart-Sillenbuch

[www.clara-zetkin-haus.de](http://www.clara-zetkin-haus.de)